



## Die Meeraner St. Martinskirche zum 1. Advent 2017



Foto: Andreas Kretschel

Die Freude der zahlreichen Gottesdienstbesucher über den sanierten Innenraum der St. Martinskirche war groß. Seit Jahrzehnten verglichen die Besucher den Zustand unseres Kirchenschiffs mit den schönen Kirchen der Umgebung. Nach aufwendigen Vorbereitungen und Sicherung der Finanzierung konnten die Innenarbeiten Anfang 2017 beginnen und bis zum 1. Advent weitgehend abgeschlossen werden. Noch bis zum Neujahrstag können die Gottesdienste in diesem schönen Ambiente gefeiert werden. Dann geht es bis vor Ostern wieder in das Kirchgemeindehaus. In der Zeit werden noch Restarbeiten erledigt.

Bemerkenswert ist, dass die Kirchgemeinde Sankt Martin die Innensanierung der Kirche parallel zur laufenden Sanierung der Friedhofshalle schafft - beides bedeutende historische Bauten unserer Stadt.

Bei der Kirche halfen die Fördermittel vom Landesamt für Denkmalpflege des Freistaates und von der evangelisch-lutherischen Landeskirche Sachsen. –o-

***Unseren Lesern ein frohes Weihnachtsfest und Frieden im neuen Jahr***

Dass CDU und SPD auch miteinander können zeigen Niedersachsen

## und Sachsen



Michael Kretschmer (li.) und Martin Dulig (re.) sind in Meerane keine Unbekannten.

Am 3. November 2012 waren beide als Gäste zum 20-jährigen Jubiläum des Landesverbandes der Freien Wähler Sachsen e. V. im Kirchgemeindehaus dabei. Jetzt ist der eine Ministerpräsident von Sachsen und der andere sein Stellvertreter. Sie gehen laut Freier Presse vom 14. Dezember 2017 entspannt miteinander um. So konnten wir sie vor fünf Jahren schon in Meerane erleben. (Martin Dulig hatte eins seiner Kinder dabei.) Jetzt führen sie beide unser Sachsen zumindest bis zur nächsten Landtagswahl 2019. Wir haben jetzt das jüngste Regierungsduo Deutschlands. Daran knüpfen sich viele Hoffnungen und Verpflichtungen: Was können wir für das Land tun? (Siehe auch [www.meeranerblatt.de](http://www.meeranerblatt.de) Nr. 72 vom November 2012)

---

### Informationen des Förderkreises Friedhof Meerane e. V.

In diesem Jahr haben die Handwerker an der Neuen Friedhofshalle für alle sichtbar wieder einen großen Abschnitt geschafft. Die Mauern, Fenster und Nebendächer konnten 2017 mit finanzieller Unterstützung durch den Freistaat Sachsen, mit Spenden vieler Meeraner Bürgerinnen und Bürger sowie der Sparkasse Chemnitz saniert werden. Mit dem Portikus soll 2018 der Außenbereich abgeschlossen werden. Bis dahin ist die Finanzierung gesichert. Parallel ist für das kommende Jahr die Innensanierung der Halle geplant, wofür der Förderkreis weitere Spenden sammelt. Seit 2011 sind auf dem Spendenkonto für die Sanierung der Friedhofshalle über 1400 Spenden mit einer Summe von über 142.000 € eingegangen. Das ist ein hoch anzuerkennendes Bürgerengagement für den Erhalt eines der bedeutendsten historischen Gebäude unserer Stadt. Das wurde auch mit der Nominierung des Förderkreises für den Sächsischen Bürgerpreis 2017 gewürdigt. Uns allen ist das ein Ansporn, die Sanierung im kommenden Jahr zum 150-jährigen Jubiläum unseres Friedhofs zu vollenden, selbst, wenn es durch Verzögerung der Regierungsbildung kein neues Förderprogramm vom Bund geben sollte, können wir auf die Unterstützung durch den Freistaat hoffen. Gemeinsam können wir Meeraner das schaffen.

Jeder Spender kann sich bei einem Spaziergang über unseren Friedhof bewusst machen, dass auch seine Spende in den Mauern der Halle steckt und er persönlich dazu beiträgt, sie auch kommenden Generationen zu erhalten.  
Dr. med. Peter Ohl, Vorsitzender FKFM

### **Fortsetzung der Spenderliste (1346 – 1404)**

Pfarrer Clemens Baumert, Astrid Sommer, Christine Bressau, Silvia Zschemisch, Renate Schubert, Dieter Claus, Klaus und Erika Heinrich, Annegret Elschner, Ulrich und Gerlinde Otto, Thomas und Cornelia Köblitz, Dr. Peter und Heidi Ohl, Dr. Bodo und Inge Ueberfeld, Ruth Sachse, Petra Höfler, Anneliese Claus, Irene Günther, Bernd Lange, Candida Berger (Aalen), Marion Gilmer, Fam. Hannelore Schönig, Fam. Horst Grau, Fam. Günter Vogel, Fam. Hans-J. Gröger, Liebeth und Reiner Rosin, Ute Kosmehl, Fam. Andreas Weigoldt, G. Karl, Fam. Andreas Gruner, Beate, Nadine und Frances Kahnt, U. Schmutzler, M. Schubert, Fam. Daniel Beeg, Renate Beek, Fam. Jens Bauch, Fam. Dietrich Lehmann, Fam. Gerold Wolcke, Erika und Werner Szschawinski, Fam. Ulf und Ilse Schmiedinghoff, Maria Colditz, Fam. Günter Colditz, Hartmut und Karin Colditz, Stefan und Andrea Kral, Barbara Gerold, Dr. Rudolf Lenk, Norbert Drechsel (Odelshausen), Jürgen und Cornelia Drechsel (Glauchau), Wolfram und Rosemarie Lenk, Erhard Scheerer, Heinz Malz, Sylke und Klaus Kirst (Leipzig) Anita Petzold, Günter und Steffi Eberle, Ingo Gengerke (Oberursel), Annelie Walter, Jürgen und Anneliese Hofmann, Henning und Brunhilde Günther

**Herzlichen Dank für die Unterstützung der Hallensanierung  
aktuell 1.404 Spenden seit 2011 – Spendensumme 141.134 €  
Kontostand zum 12.12. 2017 rund 31.109 €**

---

<b>2012 – 2015 (Gesamtkosten: 265.000 €) für 1. Bauabschnitt - Hallendach und Parkplatz:</b>	<b>Spendenzuschuss 65.000 €</b>
--	-------------------------------------

---

<b>2016 – 2018 (Gesamtkosten: 290.000 €) für 2. Bauabschnitt - Halle Mauern, Putz, Fenster: für Portikus (Gesamtkosten 77.000 €):</b>	<b>45.000 € 10.000 €</b>
---	------------------------------

---

<b>2018 (Gesamtkosten: 125.000 €) für 3. Bauabschnitt - Innenraum: Spendenbedarf etwa</b>	<b>45.000 €</b>
---	-----------------

**Konto für Ihre Spende:** Förderkreis Friedhof Meerane e. V. - Sparkasse Chemnitz,  
IBAN DE02 87050000 0710 0110 91 BIC CHEKDE81XXX Zweck: Friedhofshalle.  
**Überweisungsträger in der Friedhofsverwaltung, im Pfarramt und in der Sparkasse**

### **Leserzuschriften**

Bürgermeister Thomas Fedrow aus Ettlingen schrieb:

Es hat 25 Jahre gebraucht, dass es mir gelungen ist, den Meeraner Hochzeitswald zu kopieren. In Ettlingen hat es nach langer Anlaufzeit geklappt: die Aktion „Schenk mir einen Baum“ brachte im ersten Anlauf 50 Bäume! Evtl. holen wir „Natürlich Meerane“ irgendwann ein ☺ (Thomas Fedrow war in den Aufbaujahren ab 1991 Amtsleiter in Meerane.)

---

## Gratulation

Den Bürgern der Stadt Meerane und dem Förderkreis Friedhof gratuliere ich zur Nominierung für den Sächsischen Bürgerpreis 2017, der das Engagement von Bürgern würdigt. Dies allein schon ist ehrenvoll. Es ist beachtenswert, wie Sie in Meerane das Projekt zur Restaurierung der denkmalgeschützten Friedhofshallen gemeinsam meistern: der Förderkreis als Motor, die Bürger und Spender als der Treibstoff, der den Motor in Gang hält. Ich kenne die vielen Schwierigkeiten bei der Instandsetzung von solch alten und älteren Gebäuden aus eigener Erfahrung. Und ich will Sie ermutigen, nicht nachzulassen. Sie schaffen so ein Bürgerdenkmal, das die ganze Stadt Meerane weiter bekannt macht und ihren Ruf erhöht. Wenn Bürger sich so am Friedhof beteiligen, zeigt es auch die ehrende Einstellung zu ihren Toten. Bei meinen vielen Reisen von Island bis Südafrika und von den USA bis nach Russland und China habe ich immer Friedhöfe besucht und in unterschiedlichen Kulturkreisen die Erfahrung gemacht, dass dort wo die Menschen mit ihren Friedhöfen und Toten pfleglich umgehen auch die Lebenden und Gäste umsorgt und anständig behandelt werden. Als ich in Meerane war, habe ich auch dort den Friedhof besucht; ich wurde nicht enttäuscht.

Das dargestellte Sanierungsnetzwerk ist beachtlich und bedarf einer anhaltenden Pflege und weiteren Akquisition und Erkundung von Fördermöglichkeiten. Dabei ist traurig und beschämend, dass die Stadt Meerane und der Stadtrat bisher nicht in Erscheinung treten. Ganz besonders, weil das Friedhofswesen ja in deren originären gesetzlichen Verantwortungsbereich fällt. Wenn, wie hier in Meerane, aus der Tradition heraus die Trägerschaft bei einem Anderen liegt, ist die Stadt nach dem Sächsischen Friedhofsgesetz zur Kostenbeteiligung verpflichtet. Ich will hoffen, dass die Stadt sich nach Vorlage der Baukostenabrechnung durch den Friedhofsträger noch angemessen beteiligen wird.

Den Bürgern wünsche ich weiterhin Mut; Kraft und Freude am Spenden, um das begonnene schöne Werk zum Ansehen der Stadt zu vollenden.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Advents- und Weihnachtszeit.

Ralph Schmid, Ludwigsburg

---

Dirk Schariott von der Evangelischen Grundschule Meerane schrieb:

## Schulstunde im Kursana Domizil



Ende vergangener Woche trafen sich Schüler der Klassen 3 und 4 der evangelischen Grundschule Meerane mit Bewohnern des Kursana Domizils. Anlass war diesmal das Thema „Schule früher und heute“, das die Mädchen und Jungen derzeit im Sachkundeunterricht behandeln. Gespannt lauschten die Kinder den Erzählungen der Senioren.  
Foto: Thormann

Hörten vom Schulalltag während des zweiten Weltkrieges, als an den meisten Tagen gar kein Unterricht stattfand, weil fast alle Lehrer im Krieg waren und es ständig Fliegeralarm gab. Oftmals waren die Schüler damals nur kurz in der Schule, um ihre Hausaufgaben abzugeben und neue abzuholen. In den meisten Schulen waren Jungs und Mädchen strikt voneinander getrennt, es gab getrennte Eingänge und Schulhöfe. Auch die Zuckertüten waren in Zeiten des Hungerns nur sehr spärlich gefüllt. Nach dem Krieg wurde der Unterricht wieder regelmäßiger, es kam allerdings oft vor, dass Schüler, die dem Lehrer Kartoffeln oder andere Lebensmittel mitbrachten, bevorzugt wurden und bessere Noten bekamen.

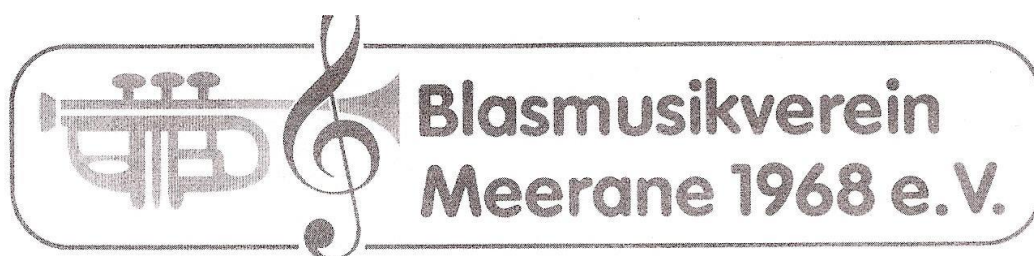
Zum Glück aber kennen die heutigen Schulkinder solche Situationen nicht. Für alle Beteiligten dieser „Schulstunde“ war es sehr interessant zu sehen, wie sehr sich der Schulalltag in den vergangenen 60 -70 Jahren gewandelt hat. Eine Sache allerdings hat sich kaum verändert: die Kinderlieder. So wurde zum Schluss noch zu allzeit beliebten Liedern wie „Brüderlein, komm tanz mit mir“ oder „Ringlein, Ringlein, du musst wandern“ gesungen und getanzt.

## „Weihnachten im Schuhkarton“

Meerane. Auch in diesem Jahr wieder beteiligt sich das Kursana Domizil Meerane an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“. Die Bewohner des Altenheims, ihre Angehörigen und Bürger aus der ganzen Stadt Meerane packten wieder zahlreiche Pakete oder beteiligten sich mit Geld- oder Sachspenden an der Aktion.

Die Geschenke gehen jetzt auf die Reise - noch vor Weihnachten werden sie an bedürftige Kinder in der ganzen Welt verteilt. In den Päckchen befinden sich meist warme Kleidung, Schulbedarf, Artikel zur Körperpflege und Spielzeug. Die Spenden aus der Region um Meerane gehen in diesem Jahr in verschiedene Länder Osteuropas. Seit 1993 wurden so weltweit bereits 146 Millionen Pakete an Kinder in über 150 Ländern verteilt.

## Auch das ist Meerane



Ihr habt am 9. Dezember wieder ein sehr schönes Konzert gegeben. Vom Steigermarsch bis zu Super Big Band Stücken. Dazu die Einlagen vom Tanzboden. Wir waren begeistert. Erstaunlich, was die Monkeys schon vollbringen. Große Anerkennung für Eure beiden Dirigenten Steffen Bartel und Wolfgang Uhlig und alle Eure Musiklehrer. Und der volle Werner-Bochmann-Saal in unserer Stadthalle belegte wiederum den Zusammenhalt Eurer großen Fangemeinde - auch das sind Sachsen!

Mit herzlichen Grüßen und besten Wünschen für Euch alle zum Weihnachtsfest von der Redaktion

---



Nachlese

**Meeraner  
Weihnachtmarkt  
1. bis 3. Dezember  
auf dem Teichplatz**

## Buchempfehlung

Henning Sußebach, **Deutschland ab vom Wege**, eine Reise durch das Hinterland, Rowohlt Verlag, 183 Seiten, ISBN 978 3 498 06307 8 (auch als Taschenbuch für 9.99 €)

6,2 Prozent Deutschlands Straßen sind asphaltiert und betoniert. Der *Zeit*-Reporter Henning Sußebach sucht das Abenteuer - und betritt den Rest: Er verlässt die Straßen und die Städte und durchwandert das deutsche Hinterland vom Darßer Leuchtturm bis auf den Gipfel der Zugspitze.

Seine Wanderung führt ihn in ein Thema, das größer und wichtiger ist, als die meisten Demoskopen, Politiker und Journalisten in den Städten vermuten.

Erhältlich in Ihrer **Buchhandlung Goercke** am Markt in Meerane

---

## Kontakt und Impressum

MEERANER BLATT

Verantwortlich für Herausgabe und Redaktion: Dr. med. Peter Ohl, Bürgermeister a. D. Moeschlerweg 1 a, 08393 Meerane. T. 03764/3959, F. 03764/796764, [post@meeranerblatt.de](mailto:post@meeranerblatt.de), Kürzel der Redaktion: jw Juliane Weiss, -o- Peter Ohl. Alle Fotos, soweit nicht extra kenntlich gemacht, stammen aus dem eigenen Fundus der Redaktion. Weiterverbreitung durch e-Mail oder Ausdruck erwünscht. Die Ausgaben erscheinen in loser Folge unter [www.meeranerblatt.de](http://www.meeranerblatt.de). Sie sind kostenlos. Alle Ausgaben aufrufbar. Information zu neuen Ausgaben jeweils durch Rundmail an die dem **mb** bekannten Adressen. Zuschriften bitte per Mail oder Fax. Leserbriefe geben die persönliche Meinung der Verfassers wider. Sie dienen der Kommunikation.

---

## Anzeige



[www.impulse-aus-holz.de](http://www.impulse-aus-holz.de)

Waldenburger Straße 19  
08393 Schönberg / OT Tettau  
Tel. / Fax: 03764 / 798449  
Handy: 0162 3300 339  
[tillohl@aol.com](mailto:tillohl@aol.com)

Unsere Erfahrungen  
und Ihre Wünsche

für Möbel mit Pfiff,  
Treppen, Innenausbau  
und mehr aus Holz,  
Glas und Metall